

## Vorstellung der "Dokumentation" im Rahmen des Marktplatzes:

**Titel des Unterrichtsprojektes:** Über Sprache schreiben: Eine produkt- und prozessorientierte Unterrichtseinheit zu Bastian Sicks „Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod“ in Klasse 10

**Schwerpunkt:** Schreiben (Schreibprozess), Umgang mit (Sach-)Texten, Sprachbewusstsein entwickeln

Durchgeführt von: Laura d'Aguiar

Klasse: 10a

Zahl der Unterrichtsstunden:  
13, davon 8 dokumentiert

Vor-/Nachbereitungszeit:

### Ziele:

- Die SuS kennen aktuelle Sprachphänomene sowie Grundbegriffe der Sprachbetrachtung (z.B. Bedeutungswandel, Sprachvarietäten) und ihre Bedeutung
- Die SuS kennen Sachtexte zum Thema Sprache von Bastian Sick, können diese erschließen, visualisieren und anderen vermitteln
- Die SuS kennen die Textsorte „Glosse“ und können ihren Text unter Berücksichtigung dieser Kenntnis mithilfe eines eignen angelegten Kriterienkataloges planen und vorstrukturieren
- Die SuS können Texte kriterienbasiert prüfen und bewerten und sich über ihren Schreibprozess verständigen
- Die SuS können ihren Text feedbackgerichtet überarbeiten und verbessern
- Die SuS können aktuelle Entwicklungen der deutschen Sprache, die Glossen Sicks sowie ihren eigenen Schreibprozess kritisch und begründet reflektieren

### Konzeption / Didaktischer Schwerpunkt:

Die SuS sollen ihr (neues) Wissen zum Thema Sprache sowie ihr eigenes Interesse und ihr Sprachbewusstsein auf den Schreibprozess anwenden, indem sie eine eigene Sprachglosse im Stile Bastian Sicks zu einem Thema ihrer Wahl verfassen. Dem Schreibprozess kommt dabei besondere Bedeutung zu: Das Verfassen der Glosse geschieht schrittweise. Die Glosse wird dabei mehrfach gegengelesen, überarbeitet und kontrolliert.

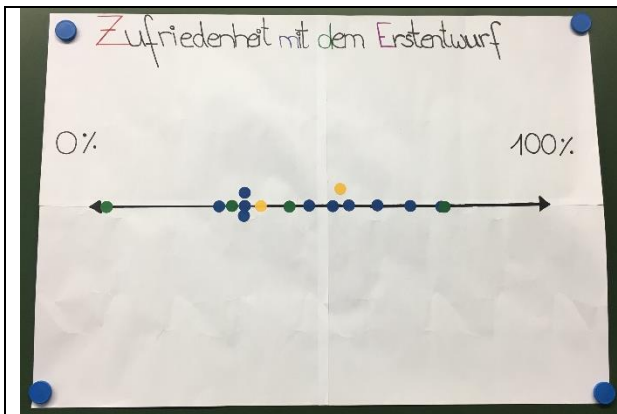
**Voraussetzungen:** L sollte mit den Glossen Bastian Sicks vertraut sein und einige Exemplare seiner Buchreihe zur Verfügung haben (alle Glossen sind aber auch online in seiner Zwiebfischkolumne verfügbar). Organisatorisch ist zu beachten, dass einige Recherchestunden im Computerraum stattfinden sollten, sodass eine gezielte Betreuung und Beratung des Rechercheprozesses gewährleistet werden kann. Darüber hinaus muss mit den jeweiligen Abteilungsleitern geklärt werden, ob die Glosse als Klassenarbeit angerechnet werden darf bzw. ob sie als eine der vier Pflichtklassenarbeiten gewertet werden darf. Ein Abgleich mit dem Schulcurriculum ist hier ebenfalls ratsam. Im Vorhinein oder im Anschluss an die Einheit bieten sich alle sprachlichen Themen der 10. Klasse an, z.B. (wie in meinem Fall) Satire, aber auch politische und emotionale Reden, die textgebundene Erörterung oder eine Grammatikeinheit.

Grobinformation zur Durchführung der Unterrichtseinheit:

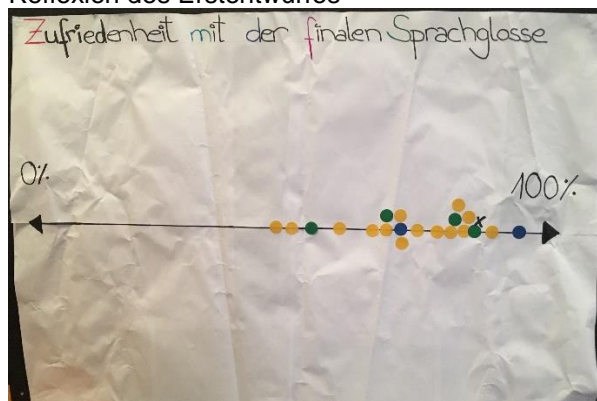
Stunde	Inhalt
1	<b>Sprache ist... - Die deutsche Sprache und aktuelle Einflussfaktoren</b>
2	<b>„Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod“ – Sprache lesen, Sprache verstehen</b>
3	<b>Sprache: Sprachvarietäten, Bedeutungswandel, Erbwörter etc.</b>
4	<b>Bastian Sicks „Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod“ – eine Sprachglosse?</b>
5	<b>Einen Kriterienkatalog erstellen</b>
6	Themenfindung und Recherche
7	Erstellung des Schreibplanes
8	<b>Vor dem Schreiben bereits verbessern: Die Schreibplanlupe</b>
9	Verfassen der Sprachglosse
10	Verfassen der Sprachglosse
11	<b>Revisionskompetenz fördern, Texte überarbeiten: Die Schreibkonferenz</b>
12	Überarbeitung der eigenen Sprachglosse
13	<b>Reflexion: Sprachbewusstsein, Sicks „Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod“, Schreibprozess</b>



Stationenarbeit zur Erweiterung des Sprachbewusstseins



Reflexion des Erstentwurfes



Reflexion des finalen Schreibproduktes

**Bemerkungen im Rückblick / Tipps für den Einsatz des Materials:**

Es muss darauf geachtet werden, dass die SuS sich in ihrer Glosse vordergründig auf das sprachliche Phänomen konzentrieren. Die Einbettung in einen fantasievollen Kontext ist lediglich Mittel zum Zweck.

Der Schreibplan zur Vorstrukturierung des Schreibprozesses kann oder sollte durch ein Exposé ersetzt werden, da er in seiner Struktur nicht zu jedem Thema passt.

Insgesamt kann die Einheit zeitlich noch ausgedehnt werden. Sowohl das Verfassen des Erstentwurfes als auch die vorangehenden Stationenarbeit und die Behandlung und Analyse der Texte Sicks sollte durch eine weitere Schulstunde – sofern dies in Hinblick auf die Jahresplanung möglich ist – vertieft werden.

Die Wortanzahl von 800 Wörtern pro Sprachglosse kann auf 600 Wörter verkürzt werden.